
Anhang 8:

Beispiel eines Antrags: „Ausfüllhilfe“

Das vorliegende Beispiel ist frei erfunden und soll als Hilfestellung dienen. Die eingegebenen Daten sind in Kursivschrift und Fettdruck ausgeführt.

Beim Ausfüllen des Antrags wird Ihnen die Errichterfirma und die abnehmende Prüf- u./o. Überwachungsanstalt behilflich sein.

Weitere Hinweise:

Ad 1: Betreiber der Brandmeldeanlage

Ist im allgemeinen der Eigentümer der Liegenschaft (des Objekts), Vertragspartner der BAZ..... und in weiterer Folge auch Ansprechpartner. Jeglicher Schriftverkehr der BAZ..... wird an diesen zugestellt.

Ad 3: Kostenträger /Rechnungsadresse

Ist meist mit dem Betreiber ident, trägt die laufenden Kosten und begleicht kostenpflichtige Einsätze.

Ad 4: Einsatzobjekt/Zufahrtsadresse

Ist das Objekt/ die Adresse, die die Feuerwehr bei Brandalarm anfährt.

Ad 7 bis 15:

Ist mit Hilfe der Errichterfirma und/oder der abnehmenden Überwachungsanstalt auszufüllen. Die Felder „örtlich zuständige Feuerwehr“ werden von der örtlich zuständigen Feuerwehr ausgefüllt.

Anhang 8: Antrag auf Anschaltung „Ausföüllhilfe“

1 Betreiber der Brandmeldeanlage (Anschlusswerber)

Name: **Großkaufzentrum AG**

Straße/Gasse: **Hauptstrasse 54**

Postleitzahl: **2345**

Ort: **Büchsenberg a.d. Donau**

Tel: **0234/56789**

2 Die Errichtung der Brandmeldeanlage mit Anschaltung ans TUS - Netz erfolgt

behördlich vorgeschrieben

Bescheidzahl: **einfügen falls nicht freiwillig errichtet**

freiwillig

3 Kostenträger/Rechnungsadresse (trägt Anschlusskosten, begleicht kostenpflichtige Einsätze, falls ident mit Anschlussweber genügt Hinweis: „wie oben“)

Name: **Business Investment GmbH**

Strasse/Gasse/Nr.: **Wienerstrasse 99/1/2**

Postleitzahl: **1234** Ort: **Wien**

4 Einsatzobjekt/Zufahrtsadresse (Vulgoname z.B. „Twintower“, „Billa“, „Phillipswerk“ etc.) (bei Mehrkriteriensender zusätzlich Punkt 14 des Anhang F ausfüllen)

Name: **SPAR GmbH.**

ORT/Plz.: **3100 St.Pölten**

Strasse/Gasse/Nr.: **Kaisermöhlenstrasse 17**

5 Beschreibung des Objekts (Mehrfachnennung möglich) (zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Altersheim, Anzahl Betten:	<input type="checkbox"/> Lager
<input type="checkbox"/> Beherbergungsbetrieb, Anzahl Betten:	<input type="checkbox"/> Produktionsstätte
<input type="checkbox"/> Büro	<input type="checkbox"/> Spital, Anzahl Betten:
<input type="checkbox"/> Einkaufszentrum	<input type="checkbox"/> Verkaufsstätte
<input type="checkbox"/> Garage: 120 Stellplätze: 1.u.2.UG Geschoße	<input type="checkbox"/> Wohnhaus
<input type="checkbox"/> gefahrengeneigte Betriebsanlage	<input type="checkbox"/> sonstiges: Betriebskantine
<input type="checkbox"/> Industriebetrieb	
Spezielle Angaben zum Einsatzobjekt <input type="checkbox"/> Nasssteigleitung <input type="checkbox"/> Trockensteigleitung	
Besondere Gefahrenbereiche (z.B. Chemikalien, Labor, Hochspannung, Strahlungsquellen) in Bauteil / Objekt Nummer / Geschoss: Autom. Löschanlage im Serverraum im Erdgeschoß; 20000 l Öllager im Keller	

6 Personal / Brandschutzbeauftragte (BSB) (Interventionsschaltungsberechtigter = IS)

IS	Name des BSB	Tel. während der Betriebszeit	Tel. außerhalb der Betriebszeit
⊗	Fr./Hr. Sabine BERGER	01/1234567-122	0650/5457833
	Fr./Hr. Martin MÜLLER	01/1234567-133	01/2341678
	Fr./Hr.		

Im Bedarfsfall (Brandfall) zu verständigen

1. Name, Tel: **Ing. Franz BINDER (Betriebsleiter); 01/586987 oder 0664/5653422**

2. Name, Tel:

3. Name, Tel:

Anhang 8: Antrag auf Anschaltung „Ausföüllhilfe“

7 Angaben zur Brandmeldeanlage (bei Mehrkriteriensender auch nächste Seite ausfüllen)

Brandmelderzentrale Fabrikat / Type: Phillips Firestop2		
Anzahl Bedienungsgruppen: 34	Überwachungsfläche (m ²): 8450m²	
Anzahl nichtautom. Melder: 8	Anzahl Flammenmelder:	
Anzahl opt. Rauchmelder: 1112	Anzahl Linearmelder:	
Anzahl Wärmemelder: 4	Anzahl Lüftungsleitungsmelder:	
Anzahl Ionisationsmelder: 2	Anzahl sonstige Melder:	
Summe aller automatischen Melder: 1118		
Schutzumfang:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollschutz	<input type="checkbox"/> Brandabschnittsschutz

8 Interventionsschaltung

<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Interventionszeit: 4 Minuten (maximal 5 Minuten)	
Mo-Fr: von 7.00 bis 17.00 Sa: von 7.00 bis 13.00 So/Ftg: von bis	
<input type="checkbox"/> Betriebslöschgruppe:	<input type="checkbox"/> Betriebsfeuerwehr:

9 Standorte

BM-Zentrale: im 1 OG Büro Haustechnik
Schlüsseltresor: beim Haupteingang unter Blitzleuchte links
Schlüsselzusatzkästchen: nicht vorhanden
Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: nicht vorhanden
Feuerwehrbedienfeld: in der Eingangshalle rechts
Objektfunkbedienfeld: bei Feuerwehrbedienfeld

10 Wartungsübereinkommen (zutreffendes ankreuzen)

mit Firma: Elektro Berger; Meldergasse 2 , 1010 Wien	
<input type="checkbox"/> Dauerwartungsvertrag	<input type="checkbox"/> periodische Einzelwartung

11 Akkreditierte Prüf- und Überwachungsanstalt

Abschlussüberprüfung durchgeführt am: 12.12.2003	
von: Name der Anstalt und des Prüfers	Geschäftszahl: des Überwachungsberichts

12 Löschanlage (zutreffendes ankreuzen falls vorhanden)

<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage	<input type="checkbox"/> Gaslöschanlage	<input type="checkbox"/> sonstige:
--	---	------------------------------------

13 Objektfunkanlage für die Feuerwehr (zutreffendes ankreuzen falls vorhanden)

Vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Behördlich vorgeschrieben	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Aktivierung	<input type="checkbox"/> manuell	<input type="checkbox"/> brandfallgesteuert	<input type="checkbox"/> beides

Anhang 8: Antrag auf Anschaltung „Ausfüllhilfe“
--

14 Mehrkriteriensender

Kriterium 1: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse (nur bei Mehrkriteriensender auszufüllen)

Name: Logistikzentrum Wien Nord
--

Bezirk: 1220	Strasse/Gasse/Nr.: Kaisermühlenstrasse 17
---------------------	--

Standorte

Schlüsseltresor: beim Haupteingang unter Blitzleuchte links
--

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld:

Feuerwehrbedienfeld: in der Eingangshalle rechts

Objektfunkbedienfeld: bei Feuerwehrbedienfeld
--

Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise für die Alarmierung

Diese Felder sind von der örtlich zuständigen örtliche Feuerwehr auszufüllen

Kriterium 2: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse

Name: Logistikzentrum Wien Nord Lagerhalle

Bezirk: 1220	Strasse/Gasse/Nr.: Kaisermühlenstrasse 17a
---------------------	---

Standorte

Schlüsseltresor: bei Hallentor West unter Blitzleuchte

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: im Büro nach Hallentor

Feuerwehrbedienfeld: im Büro nach Hallentor
--

Objektfunkbedienfeld:

Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise für die Alarmierung

Diese Felder sind von der örtlich zuständigen örtlichen Feuerwehr auszufüllen
--

Kriterium 3: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse

Name:

Bezirk:	Strasse/Gasse/Nr.:
---------	--------------------

Standorte

Schlüsseltresor:

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld:

Feuerwehrbedienfeld:

Objektfunkbedienfeld:

Für die Feuerwehr: Besondere Hinweise für die Alarmierung

Bei mehr als drei Kriterien, diese Seite kopieren, Daten angeben und diesem Antrag beilegen.

Anhang 8: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“

15 Bestätigungen

• Errichterfirma

Die BMA – Errichterfirma bestätigt die Angaben zur Brandmeldeanlage (siehe Punkt 7) und einen störungsfrei durchgeführten Probebetrieb für die Dauer von**3**.....Wochen.

Falls Schlüsselsafe vorhanden:

- Es wurde kontrolliert, daß im Schlüsselsafe der Generalschlüssel des Objektes bzw. maximal vier Schlüssel mit Bezeichnungen des Sperrbereichs hinterlegt sind.

Falls Multischlüsselsafe vorhanden:

- Ein Multischlüsselsafe wurde **beim Haupteingang unter Blitzleuchte links** (Ortsangabe) installiert. Die Vollzähligkeit der erforderlichen Schlüsseln und die richtige Beschriftung wurde kontrolliert und wird hiemit bestätigt.

Rechtmäßige Fertigung der Errichterfirma: **Elektro Berger**

• Örtlich zuständige Feuerwehr

Die Feuerwehr hat die Brandschutzpläne am**11.10.2003**..... vidiert und ersucht um Angabe folgender Hinweise bei der Alarmierung:

- Bei Mehrkriteriensender sollen die „Besonderen Hinweise“ des Punkt 14 am Alarmschreiben angegeben werden.

- Die SL ist mit den festgelegten Zufahrten und Kriterien des Mehrkriterien TUS einverstanden.

Bei TUS-Alarm sollen folgende Fahrzeuge ausrücken (zutreffendes ankreuzen):

B1	B2	B3	B4	+ sonstige
Zusätzliche Sonderfahrzeuge:				

Anhang 8: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“
--

16 Antrag

Der Anschlußwerber (Brandmeldeanlagenbetreiber)

- bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller angegebenen Daten und nimmt die Bedingungen der TRVB S 114 und des Anschaltevertrags (Anhang 1) vollinhaltlich zur Kenntnis,
- verpflichtet sich, allfällige Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich der Bezirksfeuerwehreinsatzzentrale (Anhänge 3, 7 und 9) bekannt zu geben und
- beantragt die Anschaltung an die TUS- Empfangszentrale der Bezirksfeuerwehreinsatzzentrale in Melk.

Der Anschlusswerber gibt folgende Ansprechperson bezüglich der Terminvereinbarung zur Anschaltung bekannt:

Name: **Johann Hofer** Tel.: **01/781 24 71**

Datum: Rechtmäßige Fertigung des Anschlusswerbers

Beilagen: (sind für eine positive Bestätigung des Antrags erforderlich)

- Zwei unterzeichnete Anschalteverträge (Anhang A)
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes einer akkreditierten Prüf- oder Überwachungsstelle
- Kopie des Kurszeugnis des/der Brandschutzbeauftragten